



Wenn ein Dorf zusammenhält

„Ihr seid großartig“ - Kinderliedermacher Frank Acker begeistert

Mastholte (pkb). Sie schreiben ihre Erfolgsgeschichte weiter, die Organisatoren von Mastholte hilft. Egal, welche Summe sienach der endgültigen Abrechnung werden verkünden können, jeder Euro ist ein besonderer. Denn es sind Spendengelder, die kraft Ehrenamt, dörflichen Zusammenhalts und gemeinsamer Anstrengung eingefahren werden können.

Da wirken so viele Kräfte miteinander, dass jeder Besucher sich wohl fühlt, auch wenn das Wetter nicht wirklich unterstützend mitwirken will.

Die neunte Auflage des vorweihnachtlichen Spendenmarktes im Herzen des Dorfes auf dem Parkplatz am Hotel Adelmann war wie die jüngeren Vorgänger, und sie

traf das diesjährige Motto „DAS Dorf mit Herz“ genau. Wenn hunderte von Menschen sich um Glühwein- und Imbissständen scharen, um durch den Verzehr Gutes zu tun, sich gut gelaunt unterhalten, gemeinsam singen und auch bei Regenschauern, oder, wie im Vorjahr, dichtem Schneetreiben, nicht in die warmen heimischen Stuben entfliehen, dann ist eine Veranstaltung etwas Besonderes.

Längst hat der Spendenmarkt seine Fans, nicht nur aus dem Dorf selbst - und längst ist auf die Ehrenamtler so richtig Verlass. Die nämlich hatten dieses Mal mit Sturm und Regen zu kämpfen beim Aufbau, der einen ganzen Tag in

Anspruch nimmt. Das hinderte aber niemanden, sich an der Ausgestaltung des Festgeländes und der vielen Hütten, sie zur Verfügung gestellt von der Stadt, zu beteiligen. Der Samstag stand so für viele unter dem Motto: „Ärmel hochkrempeln und anpacken“.

So durften die Besucher neuerlich bunte geschmückte Stände erwarten, an denen zu äußerst zivilen Preisen große Portionen leckerer Speisen ausgegeben wurden. Frische Champignons mit Knobelsoße, Wildgulasch, Forellen, sie gleich vor Ort aus dem

Rauchfang serviert,

Geflügel in Schmorzwiebeln, natürlich auch die „Manta-Platte“ und allerlei mehr bereiteten die ehrenamtlichen Helfer zu. Glühwein in unterschiedlichen Variationen, Ragüchen, Eierpunsch und Co flossen in Strömen, auch Weihnachtsbier genossen die Gäste gern. Und ein Renner für ganze Cliquen: Heiße Pflaume mit Zimt und Sahne. Logisch, es gab auch vieles ohne Alkohol für all jene, die nach dem Besuch des Marktes noch ans Autosteuer mussten. Wieder einmal einen voll bepack-

ten, großen Lastwagen voller Sachspenden konnte die Verler Gemeinschaft „Hüttis Balkanhilfe“ mitnehmen. Ungebrochen ist auch hier die Bereitschaft zur Unterstützung in Form von Kinderbekleidung, Kuscheltieren, Spielzeug und Schulartikeln für rumänische Waisenkinder.

Ohne Pause lief das Live-Programm auf der Bühne. Norman Adelmann, Sprecher der Organisationsgemeinschaft, war es mit seinem Team gelungen, „endlich auch etwas richtig Krasses für Kinder zu finden“.

Gar nicht so einfach sei es, jedes Jahr auf's Neue ein achtstündiges Event auf die Bühnenbretter zu bringen, denn: „Alle Künstler sollen bei uns ohne Gage auftreten.“ Und: Gerade an den Adventstagen gibt es auf allen Ebenen und in allen Genres viele Terminverpflichtungen, so dass Mastholte hilft häufig mit bezahlten Auftrittsmöglichkeiten kollidiert.

Eine Lücke im eng getakteten Kalender hatte Kinderliedermacher Frank Acker. Er trat erstmals, aber nicht zum letzten Mal beim vorweihnachtlichen Spendenmarkt auf, samt seiner plüschigen Freunde. Und mit denen tanzten die Kinder ausgelassen auch auf der Bühne. Der Osnabrücker war begeistert und versprach sofort: „Nächstes Jahr bin ich wieder dabei.“ Abwechslungsreich gestaltete sich das Programm. Da gab es

Kindertanzgruppen aus dem Ort selbst, „Makke und ich“ luden zum Rudelsingen und „Beauty and the beard“ coverten bekannte Songs der vergangenen drei Jahrzehnte.

Eigens einen Song für den Markt geschrieben hatte im Vorfeld das Duo „Magnolia“, und konnte für diesen, der im Internet vielfach verbreitet wurde, am Sonntag den großen Applaus der vielen Besucher entgegen nehmen. Viele weitere Auftritte ergänzten den Ablauf der Veranstaltung, die im kommenden Jahr in ihre zehnte Auflage gehen wird.

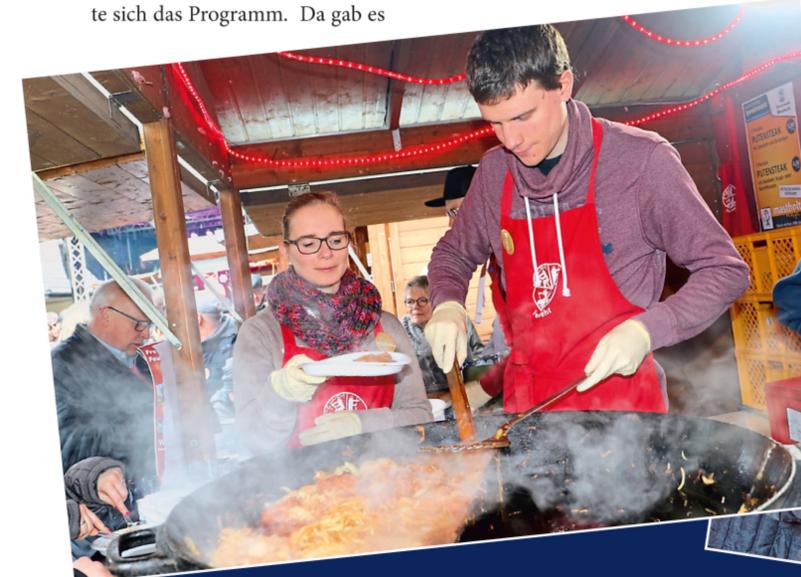
Auch dann sind mit Sicherheit wieder all jene dabei, die in den Hütten selbst gebastelte Artikel feilbieten, aber auch für Informationen über ihre Vereinsgemeinschaft oder Einrichtung sorgen.

Und auch die Kinder der Organisatoren, in diesem Jahr erstmals mit einem Kreativstand dabei, wollen weitermachen. Die genaue Spendensumme wird am Donnerstag bekannt gegeben, ebenso das Motto für 2019.

Wie hoch letztlich der Betrag sein wird, der für die Aktion Lichtblicke und Projekte vor Ort zusammenkommt, ist wichtig, aber nicht die Hauptsache. Die ist vielmehr der Umstand, dass so viele Menschen immer wieder zur Unterstützung bereit sind.



Acht Stunden Bühnenprogramm, darunter auch der von den Kindern sehnlichst erwartete Auftritt von Frank Acker, ließen sogar Stadtmaskottchen Rieti fröhlich mittanzten. Fotos: Petra Blöß



Singen, speisen, trinken, Spaß haben, das war Mastholte hilft 2018.

